

# MasterKure 220 WB

Wässrige Kunststoffdispersion zur Nachbehandlung von Betonflächen

## Anwendungsgebiet

MasterKure 220 WB ist für alle zementgebundenen Materialien geeignet, bei denen eine vollständige Wasserrückhaltung erforderlich ist. Es sollte auf mattheuchte oder frisch entschalte Betonoberflächen aufgetragen werden.

- Anwendung im Hoch- und Tiefbau, im Brückenbau, und Tunnelbau.
- Anwendbar für Fertigteilbeton und im Industriebodenbau.

## Wirkung

MasterKure 220 WB ist ein Nachbehandlungsmittel auf Basis einer wässrigen Kunststoffdispersion. Das Produkt bildet nach dem Auftragen einen Schutzfilm, welcher die Verdunstung des Wassers während der entscheidenden Erhärtungszeit hemmt. Der sich ausbildende Film bleibt jedoch dampfdiffusionsfähig und nachbeschichtbar.

## Dosierung

Der Verbrauch beträgt ca. 150 - 200 g/m<sup>2</sup>, wenn MasterKure 220 WB auf eine nivellierte Betonoberfläche aufgebracht wird. Wird das Produkt auf eine geglättete Oberfläche appliziert, dürfen 70 - 100 g/m<sup>2</sup> nicht überschritten werden. Die erforderliche Auftragsmenge ist von der Art und Porosität der nachzubehandelnden Oberfläche abhängig und muss durch entsprechende Vorversuche angepasst werden. Die empfohlene Auftragsmenge sollte nicht überschritten werden!

Je nach Anwendungsfall ist ein mehrmaliger Auftrag möglich.

## Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund sollte tragfähig, frei von Staub und losen Teilen, frei von Fett, Öl und sonstigen Verunreinigungen sein, die als Trennschicht wirken könnten. Auftragen mittels Sprühvorrichtung, Hochdrucksprühgerät, Rolle oder Pinsel. Nach dem Auftrag oder bei Arbeitsunterbrechungen müssen alle Arbeitsgeräte sofort mit Wasser gereinigt werden. Achtung: Die Schutzwirkung dieses Nachbehandlungsmittels ist sehr stark abhängig von der Gleichmäßigkeit und Geschlossenheit des aufgetragenen Films. Bei Aufbringen auf nasse Betonoberflächen ist eine gleichmäßige Filmbildung nicht gewährleistet, deshalb sind Pfützen und Wasserlachen vor dem Auftrag zu entfernen. Die aufgetragene Auftragsmenge lässt sich folgendermaßen ermitteln: MasterKure 220 WB wird z.B. in einer Menge von 5 kg (≈ 5 L) in ein Sprühgerät eingefüllt. Es kann damit eine Fläche von ca. 20 - 25 m<sup>2</sup> bzw. 50 - 70 m<sup>2</sup> besprüht werden. Bei ordnungsgemäßem Auftrag sollte anschließend kein Rest mehr in dem Sprühgerät sein. Eine so vorbehandelte Fläche sollte gleichmäßig weiß erscheinen. Bei Betonflächen, die nachbeschichtet werden sollen, ist die Haftung in Vorversuchen (z.B. Haftzugversuche) unbedingt zu prüfen. Grundsätzlich sind die mit MasterKure 220 WB behandelten Flächen nachbeschichtbar. Aufgrund der Vielfältigkeit der Anwendungsmöglichkeiten kann aber hierfür keine Garantie gegeben werden.

# MasterKure 220 WB

Wässrige Kunststoffdispersion zur Nachbehandlung von Betonflächen

## Lagerbedingungen

Gut verschlossen und frostfrei lagern. Bei vorschriftsmäßiger Lagerung ist MasterKure 220 WB mindestens 6 Monate haltbar. Bei längerem Lagern und insbesondere Temperaturen über 30 °C kann eine Entmischung auftreten. Durch Aufrühren kann eine wieder gebrauchsfähige Verteilung erreicht werden. Durch Frosteinwirkung

wird das Produkt unbrauchbar. Es sind die gesetzlichen Vorgaben zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe zu beachten.

## Lieferung

Lieferbar im 1.000 kg Container, 200 kg Fass oder Kanister 20 kg.

Produktdaten	
Rohstoffbasis	Kunststoffdispersion
Aussehen und Farbe	weiße Flüssigkeit
Dichte (bei 20 °C)	1,01 ± 0,02 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert (bei 20 °C)	9,5 ± 0,5

Ausgabe 5 vom 16. Juli. 2024, CB

## Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien. Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten. Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.